

Ausland-wie viel Erfahrung braucht man wirklich?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. November 2005 14:16

Zitat

Hermione schrieb am 20.11.2005 14:10:

Hi ihr,

ich bin gerad in meinem Auslandsjahr in England und es gefällt mir total gut! (Ich studiere in D Englisch und Geschi auf Sek II und I.)

Obwohl ich in ner englischen WG wohn mit super netten Leuten und obwohl meine Kurse sehr spannend sind hab ich das Gefühl das Jahr hier wird nie reichen um mich vor nen LK zu stellen. Ich ueberlege deshalb noch mit nem Teaching Assistant Programm in die USA zu gehen, für 6 Monate. Dann würde ich aber ein Urlaubssemester nehmen müssen und dann werd ich später fertig. Ich mein, das heißt auch Erfahrung im Klassenraum. Was meint ihr dazu?

Liebe Grüße von Hermione.

Hallo Hermione!

Deine praktischen Sprachkenntnisse werden auf alle Fälle reichen. Was viel wichtiger ist, sind Deine fachlichen Kenntnisse. Du wirst ja sicherlich an der Uni auch schon gemerkt haben, dass im Englischstudium die Sprachpraxis bzw. die Sprachkenntnisse nicht unbedingt die wesentlichen Bestandteile sind. (War zumindest bei mir so).

Es ist viel wichtiger einen fachlichen Background zu haben - wenngleich dieser auch Sprachkenntnisse umfasst.

Wieso denkst Du, dass Du Dich einem LK nicht stellen könntest?

Du wirst vor allem an Deiner Fachkompetenz und Deiner pädagogischen Kompetenz gemessen. Wenn Deine Aussprache jetzt nicht perfekt ist oder Du nicht jedes Wort im Englischen kennst, interessiert das die Schüler im Vergleich zu den beiden anderen erwähnten Bereichen herzlich wenig.

Gruß

Bolzbold